

Wie der Storch im Wasser

Frühlingswanderung des Kneipp-Vereins Edenkoben nach Bornheim



Die Frühlingswanderung beim Kneipp-Verein Edenkoben ging dieses Jahr nach Bornheim. Wir wanderten rund zwei Stunden durch Wiesen, Weinberge und Dorfgassen und wir beobachteten Störche in der Storchenscheune.



Unser anschließender Besuch im Storchmuseum gab uns viel Aufschluss über das Leben der Störche und seine schützenswerten regionalen Lebensräume, sowie das Artenschutzprojekt welches wissenschaftlich koordiniert und dokumentiert wird.



Bornheim ist durch die Aktion „Pfalzstorch“, die erfolgreich eine Wiederansiedelung des Weißstorches betreibt und hier ihren Sitz hat, über die deutschen Grenzen hinaus bekannt geworden. In der Rheinebene nisteten früher in jedem Dorf Störche, meist auf Türmen und Dachfirsten.



In der Storchenscheune leben flug- oder zugunfähige Störche sicher und können störungsfrei brüten. Auch Nestlinge, die ihre Eltern verloren haben, werden hier aufgezogen, bis sie sich im Herbst wegziehenden Störchen anschließen können.

Unseren Abschluss machten wir im Gasthaus „Lehrer Lämpel“, dies ist schon vor dem Besuch des Restaurants ein Erlebnis. Erster Anziehungspunkt und ein Augenschmaus ist der Biergarten bzw. die „Wilhelm-

Busch-Terrasse“, mit vielen Figuren aus Wilhelm Busch's „Max und Moritz“.

Im Mittelpunkt die Figurengruppe „Lehrer Lämpel“, von der Mauer aus schauen Max und Moritz den Gästen zu, Witwe Bolte schon etwas „brummeliger“ und skeptisch von der Hauswand und am Eingang zum Biergarten kommen die Maikäfer gerade aus der Tüte gekrochen. (Text & Bilder: Brigitte Poth)

Kontakt:

[Kneipp-Verein Edenkoben e.V.](#)

Brigitte Poth

Blücherstraße 5a

67480 Edenkoben

Telefon 0 63 23 / 71 29

oder 76 29

info@praxis-poth.de

[www.kneippverein-](http://www.kneippverein-edenkoben.de)

[edenkoben.de](http://www.kneippverein-edenkoben.de)

